

Umsetzung einer Filmsequenz

Die Sequenz:

Joe kommt glücklich und zufrieden nach dem erfolgreichen Konzert früh morgens nach Hause. Er betritt möglichst leise das Elternhaus, schließt die Haustüre hinter sich und zieht sich die Schuhe aus. Plötzlich bemerkt er, dass im Wohnzimmer noch Licht scheint. Als er das Zimmer betritt, sieht er seine Mutter weinend auf dem Sofa sitzen. Sein Vater tritt hinzu. Die Eltern wirken schockiert und betroffen. Hinter den beiden auf dem Esszimmertisch liegen Joes gesammelte Fotos und Zeitungsausschnitte der Aktionen der LGSM. Joe ist entsetzt und niedergeschlagen.

Aufgabe:

Drehen Sie die Sequenz in max. 10 Einstellungen nach. Überlegen Sie genau, mit welcher Einstellung Sie beginnen wollen, welche Einstellungsgrößen an welcher Stelle des Films sinnvoll sind. Recherchieren Sie mögliche Drehorte.

- Entwerfen Sie einen kurzen tabellarischen Drehplan. Legen Sie Einstellungsgrößen, Perspektiven und Kamerabewegungen fest.
- Drehen Sie die Einstellungen mit dem iPad. Verwenden Sie die App iMovie. Das Ergebnis wird nicht geschnitten. Beachten Sie also, dass jede Einstellung „sitzen“ muss. Beachten Sie alle Aspekte, die Sie bisher gelernt haben.
- Übertragen Sie Ihren Film auf den Rechner und präsentieren Sie ihn im Plenum.
- Vergleichen Sie nun Ihr Ergebnis mit der Sequenz im Film (Timecode: 01:40:28 – 01:42:58). Nehmen Sie kritisch zu möglichen Unterschieden in der Inszenierung Stellung.